



RFID-TASTER

FÜR eSCHLOSS

HINWEISE UND SICHERHEIT

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, dieser externe RFID-Taster macht Ihr eSCHLOSS noch komfortabler in der Bedienung und Nutzung. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise bevor Sie mit der Montage beginnen. Bei Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch oder fehlerhafte Montage entstehen, erlischt die Garantie und jeder Gewährleistungsanspruch.

LIEFERUMFANG

- RFID-Taster mit Klebepad auf der Rückseite
- Bedienungsanleitung

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Verwenden Sie den RFID-Taster nur in Verbindung mit dem eSCHLOSS von WIR elektronik

- Der RFID-Taster wird auf der Innenseite der Tür montiert
- Der RFID-Taster wird zum Öffnen und Verschließen der Tür auf der Innenseite genutzt

KURZBESCHREIBUNG

Der RFID-Taster ist ein Zubehörartikel für eine komfortablere Bedienung des eSCHLOSS von der Innenseite. Er besitzt dieselben Funktion wie eine Zutrittskarte mit LED-Statusanzeige. Nach Anmeldung am eSCHLOSS wird der RFID-Taster auf der Türinnenseite, unter dem Drücker (Antennenposition) montiert. Über die integrierte LED wird Ihnen nach Betätigung der jeweilige Status (geöffnet = grün oder verschlossen = rot) optisch gezeigt. Durch das Klebepad auf der Rückseite lässt sich der RFID-Taster problemlos befestigen und auch wieder entfernen.

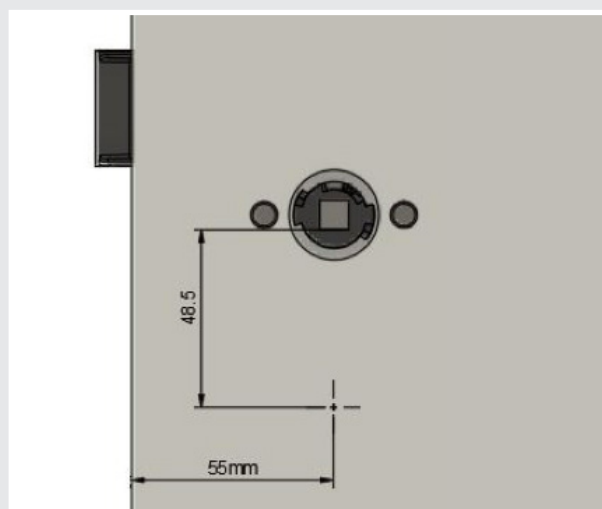
MONTAGE

Der RFID-Taster hat auf der Rückseite ein Klebepad, damit lässt sich der RFID-Taster problemlos aufs Türblatt kleben und auch wieder rückstandlos entfernen. Entfernen Sie zunächst die Schutzfolie und platzieren Sie den RFID-Taster auf der Türinnenseite unter dem Drücker (Antennenposition).

Je nach Tür Aufbau/-stärke kann von dieser Position etwas abgewichen werden. Wenn das Signal stark genug ist, kann der Taster auch weiter nach unten/links/rechts versetzt werden. Bei einer 40 mm-Tür kann man sich innerhalb des markierten Bereichs bewegen. Für einen Test kann einfach die Klinke gedrückt und geprüft werden, ob die LED leuchtet und ob das Schloss den Taster erkennt, wenn der Taster gedrückt wird.

SICHERHEITSHINWEISE

Das Produkt und die Verpackung sind kein Spielzeug. Halten Sie Kinder davon fern. Es besteht Verletzungs- und Erstickungsgefahr.



Perfekte Position



HINWEIS

Um den RFID-Taster zu entfernen, können Sie ihn am besten mit der Hand nach links oder rechts von der Tür abdrehen. Das Klebepad lässt sich so am besten von der Tür lösen.

KLEBEPAD HAFTET NICHT MEHR

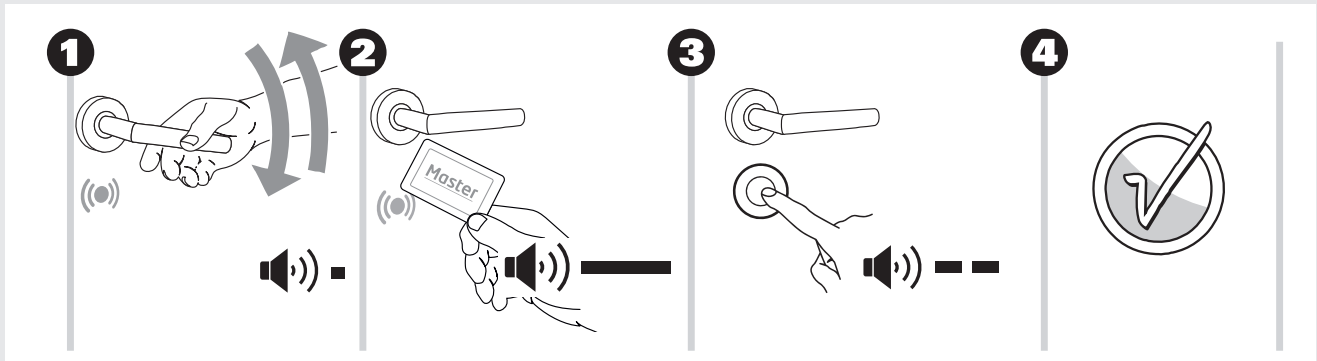
Das Klebepad ist wiederverwendbar und nutzt keinen Kleber. Wenn Staub oder Fett auf dem Klebepad klebt, haftet der Taster nicht mehr mit vollem Halt an der Tür. Das Klebepad kann nach einer Reinigung weiterhin genutzt werden.

1. Das Klebepad vom Taster abziehen
2. Mit den Fingern unter laufendem Wasser das Klebepad reinigen
3. Das Klebepad an der Luft trocknen lassen
4. Das Klebepad wieder auf den Taster kleben und anschließend wieder auf die Tür kleben

RFID-TASTER ANMELDEN

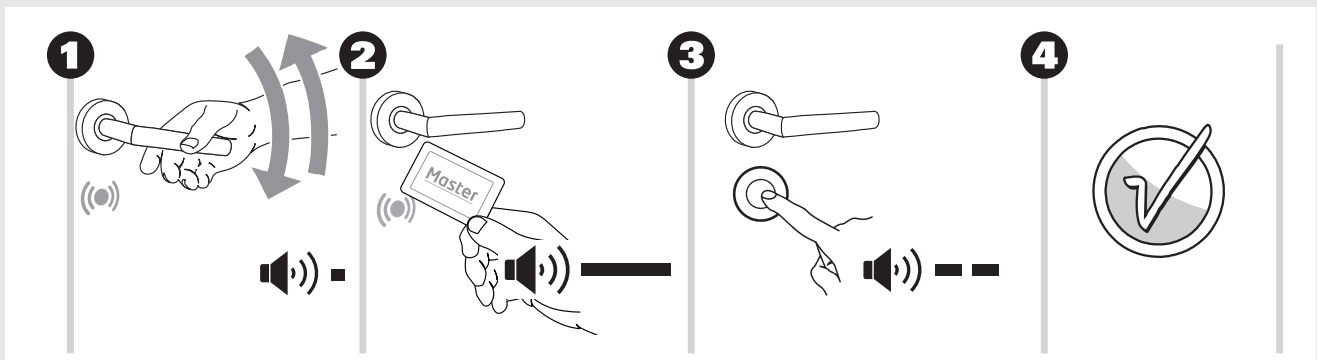
1. Drücker betätigen und so das eSCHLOSS aktivieren. Signalton ertönt 1x kurz (nur in verschlossenem Zustand)
2. Masterkarte vor die Kennzeichnung (Antenne) halten. Signalton ertönt 1x lang.
3. RFID-Taster vor die Kennzeichnung (Antenne) halten und den Button am RFID-Taster drücken. Signalton ertönt 2x normal

Der RFID-Taster ist angemeldet, danach schaltet sich das eSCHLOSS aus.



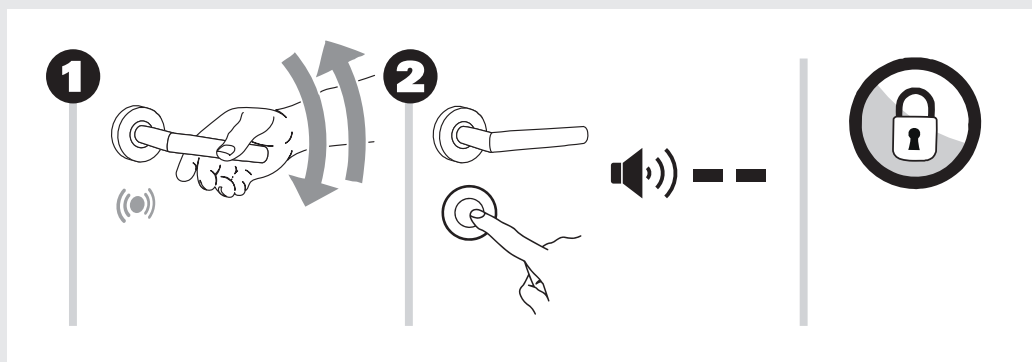
RFID-TASTER ABMELDEN

1. Drücker betätigen und so das eSCHLOSS aktivieren. Signalton ertönt 1x kurz (nur in verschlossenem Zustand)
2. Masterkarte vor die Kennzeichnung (Antenne) halten. Signalton ertönt 1x lang.
3. Den Button am RFID-Taster drücken. Signalton ertönt 2x normal
4. Der RFID-Taster ist abgemeldet, danach schaltet sich das eSCHLOSS aus.

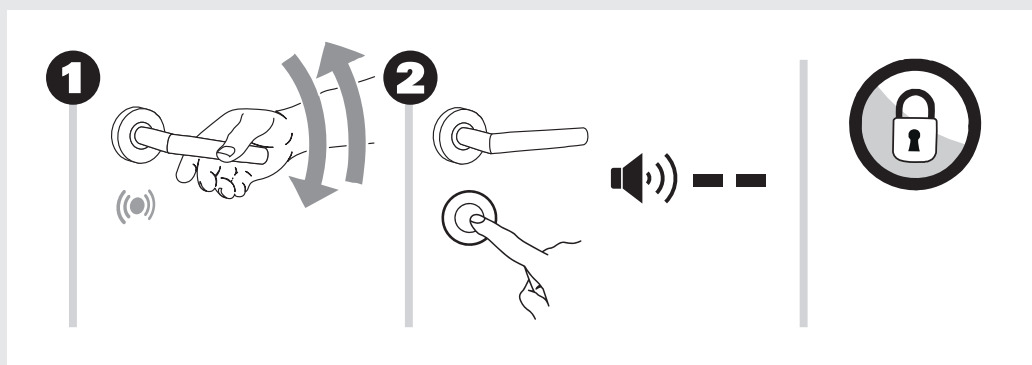


eSCHLOSS VERSCHLIESSEN MIT RFID-TASTER

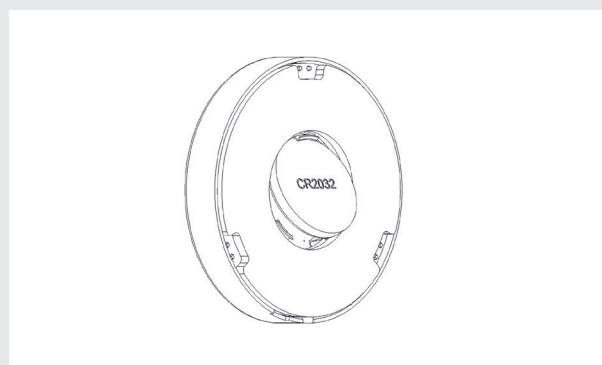
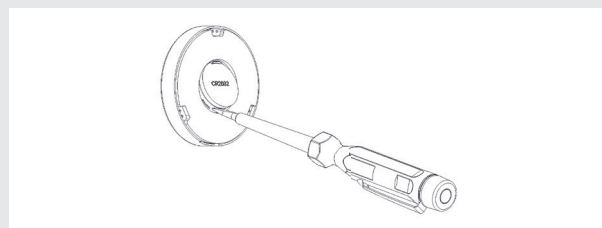
1. Drücker betätigen und so das eSCHLOSS aktivieren.
2. Button auf dem RFID-Taster drücken. Signalton ertönt 2x normal, die LED leuchtet für einen Moment rot
3. eSCHLOSS bleibt dauerhaft verschlossen und schaltet sich aus.

**eSCHLOSS ÖFFNEN MIT RFID-TASTER**

1. Drücker betätigen und so das eSCHLOSS aktivieren.
2. Button auf dem RFID-Taster drücken. Signalton ertönt 2x normal, die LED leuchtet für einen Moment grün
3. eSCHLOSS bleibt dauerhaft geöffnet und schaltet sich aus.

**BATTERIE WECHSELN AM RFID-TASTER**

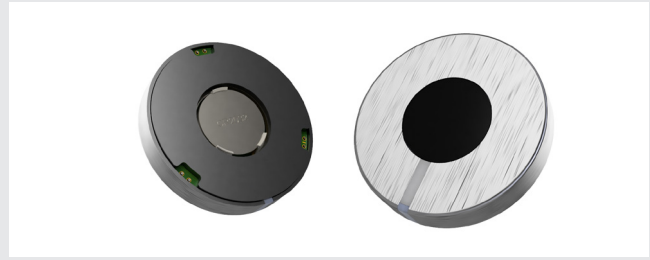
1. Lösen Sie den RFID-Taster durch leichtes Drehen von der Tür.
2. Auf der Rückseite des RFID-Tasters befindet sich das Batteriefach. Entnehmen Sie die verbrauchte Batterie, indem Sie mit einem kleinen Schlitzschraubendreher unten zwischen die beiden Batteriekontakten gehen und die Batterie heraushebeln.
3. Setzen Sie die neue Batterie (Typ CR2032) erst unter die obere Nase des Batteriehalters und drücken Sie die Batterie mit leichtem Druck komplett in den Batteriehalter.
4. Nun können Sie den RFID-Taster wieder auf der Tür platzieren.

**HINWEIS**

Die Funktionen „verschliessen / öffnen“ bleiben auch bei leerer Batterie erhalten. Sie erhalten nur keine Statusmeldung über die LED.

TECHNISCHE DATEN

- Versorgungsspannung: 3 V
- Batterie Typ: CR2032
- Standby-Verbrauch: 27 µA
- RFID-Frequenz: 125 kHz
- Temperaturbereich: zwischen +8 °C und +35 °C
- Für Holztüren bis max. 60 mm Stärke
- Abmessung: Ø 50 mm x 9 mm

**ALS NUTZER VON UNSEREN PRODUKTEN SIND FÜR SIE FOLGENDE INFORMATIONEN WICHTIG:****Getrennte Erfassung von Altgeräten**

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten müssen diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuführen. Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

Batterien und Akkus sowie Lampen

Besitzer von Altgeräten müssen Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät trennen. Dies gilt auch für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Wenn die Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden sollen, müssen Batterien und Akkus sowie Lampen nicht entnommen werden.

Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertriebern eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben. Rücknahmepflichtig sind Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte sowie diejenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Dies gilt auch bei Online- oder Katalog-Vertrieb, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m² betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m² betragen. Vertrieber haben die Rücknahme grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen

Endnutzer zu gewährleisten.

Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe eines Altgerätes besteht bei rücknahmepflichtigen Vertreibern unter anderem dann, wenn ein neues gleichartiges Gerät, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt, an einen Endnutzer abgegeben wird.

Wenn ein neues Gerät an einen privaten Haushalt ausgeliefert wird, kann das gleichartige Altgerät auch dort zur unentgeltlichen Abholung übergeben werden. Dies gilt bei Online- oder Katalog-Vertrieb für Geräte der Kategorien 1, 2 oder 4 gemäß § 2 Abs. 1 ElektroG, nämlich „Wärmeüberträger“, „Bildschirmgeräte“ oder „Großgeräte“ (letztere mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter). Zu einer entsprechenden Rückgabe-Absicht werden Endnutzer beim Abschluss eines Kaufvertrages befragt.

Außerdem besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe bei Sammelstellen der Vertrieber unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für Kleingeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, und zwar beschränkt auf drei Altgeräte pro Geräteart.

Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“

Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.



WIR
elektronik

WIR elektronik GmbH & Co. KG | Hölderlinstraße 57-59 | 48703 Stadtlohn | www.wir-elektronik.de